

# «Odeon» – das vielfältige Kulturhaus

**Kultur Brugg (3)** Das Kulturhaus Odeon am Bahnhof bietet sieben Tage die Woche Programm

VON KATJA LANDOLT-SCHLEGEL

Es ist kein guter Tag für Autofahrer. Wohin man auch fährt, es staut. Die Künstler des heutigen Abends, Philipp Galizia und Erich Strebel, kommen spät in Brugg an. Hektik aber kommt keine auf; ein kurzer Soundcheck, dann gibts Kaffee und Znacht. Es ist kein guter Tag für Autofahrer, aber ein guter für die Bühne Odeon. Die Vorstellung ist ausverkauft.

Das Odeon erlebt gerade einen Höhenflug. Das Kino verbucht Rekordzahlen, die ausgewählten Künstler der Bühne Odeon kommen an. «Unser Programm soll nicht zu elitär, aber auch nicht zu seicht sein», sagt Gabi Umbricht, Leiterin der Bühne

## «Man muss ja nicht sagen, dass das Odeon eine Perle ist, oder?»

Philipp Galizia, Musiker, Erzähler & Schauspieler

Odeon. Und Luc Humbel, Leiter der Sparte Kleinkunst, ergänzt: «Man versucht mit der Auswahl der Künstler dem Haus ein Gesicht zu geben, um sich in der Kulturlandschaft zu positionieren.»

Das Gesicht gefällt – nicht nur den Bruggern, sondern auch den Künstlern. «Ich war von Anfang an dabei», sagt Philipp Galizia. Für ihn sei das Odeon ein Ort, an den er glücklicherweise jedes Mal hindürfe. «Man muss ja nicht extra sagen, dass das Odeon eine Perle ist, oder?» Galizia lacht, die Veranstalter auch. Im Foyer stehen die Besucher dicht gedrängt.

## Singen bringt Erinnerung

Es ist 20.15 Uhr, Zeit für «Roti Rösli», ein musikalisches Cabaret und gemäss Programm eine «musikalische Wurzelbehandlung»: Aus Philipp Galizia wird Röbi Rösli, aus Erich Strebel wird Steve Rückstuhl. Beides ehemalige Bandkollegen. «The Rackets» hatten sie sich genannt – «die Tennis-schläger» –, statt wie beabsichtigt «die Raketen». Der wehmütige Röbi Rösli hat am Strand von Gran Canaria eine Erleuchtung: «Mit dem Singen



Das Kulturhaus Odeon liegt strategisch perfekt – direkt gegenüber dem Bahnhof Brugg.

KATJA LANDOLT



Philipp Galizia am Bass und Erich Strebel am Klavier.

kommt die Erinnerung, und mit der Erinnerung die Erlösung.»

Zurück von seiner Reise, übernimmt Röbi die Leitung des Männerchors und wird damit zum Therapeuten von Bruno, Lieni, Julian und wie sie alle heissen – zum Gesangstherapeuten. Die Lieder, begleitet mit Bass und Klavier, bringen die Altlasten von Röbis Männern ans Licht. Das

Singen bringt Erinnerung, tatsächlich. Und das nicht nur beim Männerchor, sondern auch beim Publikum.

## Après-Theater-Schlummertrunk

Die Vorstellung ist vorbei und man hat Lust zu singen. Oder über das Stück zu reden und noch etwas zu trinken, aber auf keinen Fall, bereits ins Bett zu gehen. Wie gut, dass

einen da das Odeon umarmt und vom Theatersaal direkt in die Bar und das angrenzende Forum führt. Hier stehen vier junge Jazzmusiker, «Weitwinkel», in pinkfarbenes Licht gehüllt, im Hintergrund gurgelt der Bar-Lärm. Durch die grossen Fenster sieht man die Leute zu den Zügen rennen, Postautos fahren zu und wieder weg. Wie zwei Welten, widerspenstig durch die verträumten Jazz-Melodien zusammengeknüpft.

«Heute Abend ist das Odeon das Odeon», hatte Luc Humbel am späten Nachmittag gesagt. Wer hier zu Gast ist, merkt, was Humbel damit gemeint hat: Das Odeon ist ein Haus mit Auswahlmöglichkeit, mit Vielfalt. Mit Kino, Kleinkunst, Musik, Literatur und Bar – sieben Tage die Woche.

**Kultur in der Region Brugg** Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch die Hochsaison der Kulturhäuser. Die az Aargauer Zeitung pirscht deshalb durch die Kinos, Theater, Konzertsäle und Jugendtreffs der Region Brugg und stellt die Kulturhäuser genauer vor. Nächster Beitrag: der Jugendtreff Point in Windisch.

## «ODEON»: DIE GESCHICHTE

Das Kulturhaus Odeon Brugg vereint **Film, Kleinkunsthöhne und Geselligkeit**. Getragen wird es vom Kulturverein Arcus mit rund 1000 Mitgliedern. Arcus hat sich bei der Gründung 1989 das Ziel gesetzt, **qualitativ hoch stehende Kultur nach Brugg zu bringen**. Mitte 1998 hat der Kulturverein das Odeon nach einer umfassenden Renovation durch die Eigentümer Max und Bernadette Kuhn zu einem Vollbetrieb ausgebaut.

Das Odeon bietet **sieben Tage pro Woche Programm in den Sparten Cinema und Bühne**: Das Cinema Odeon zeigt Wochenfilme (Studiofilme, Dokumentarfilme) und Wochenendfilme (Filmreihen, Spezialprogramme, Retrospektiven), unregelmässig Kinder- und Jugendfilme am Nachmittag und Matinee-Filme am Sonntagmorgen. Ausserdem werden ein- bis zweimal jährlich Projekte wie «Filmnacht» und «Offene Leinwand» durchgeführt. Die **Bühne vor der Kinoleinwand ist Schauplatz für Theater, Cabaret, Musik, Kinder- und Jugendtheater, Lesungen und Konzerte am Freitagabend**.

Finanziert wird der Kulturverein Arcus durch Sponsoren und öffentliche Gelder. Rund 40 freiwillige Helfer stehen regelmässig im Einsatz. (KSC)

## Bühne und Forum Music Herbst / Winter 2010

### BÜHNE

- 05. November **Simon Libsig: Sprechstunde**
- 12. November **Paul Tiernan und John Lester: A Rare Acoustic Duo**
- 12. November **Kazalpin – Akana & Albin Brun Alpin Ensemble**
- 26. November **Theater Marie: Die Leuchten in der Nacht**
- 03. Dezember **Traberproduktion & Trio Vocal Nørn: Urhu**
- 10. Dezember **Berner Troubadours**
- 17. Dezember **Eveline Hasler**

### FORUM MUSIC

- 05. November **voice meets piano feat. Duke Seidmann**
- 26. November **Renata Friederich: Favorite Times**
- 03. Dezember **Stefanie Suhner Quintett**
- 17. Dezember **Jazz and More**

**Das aktuelle Kinoprogramm:**  
[www.odeon-brugg.ch](http://www.odeon-brugg.ch)